

Faktencheck: Tatverdächtige Zuwanderer oder wie uns der Staat täuscht

Veröffentlicht am 09.09.2017 von Conservo

Von Michael Weilers*

In der *AfD-Mobbing-Show* im ZDF „*Wie geht's Deutschland?*“, präsentierte die unsäglich parteiische Moderatorin *Marietta Slomka* eine Torten-Grafik, aus der hervorging, dass Zuwanderer lediglich einen Anteil von 8,6 Prozent an der Gesamtheit aller Tatverdächtigen ausmacht.



Marietta Slomka

Machen wir einen Faktencheck:

? Liegt der Anteil der Zuwanderer als Tatverdächtige einer Straftat nur bei 8,6%? Ist das richtig?

Die Antwort auf diese Frage lautet:

→ Ja! (*Nachzulesen in der polizeilichen Kriminal Statistik 2016 – Band 3, Seite 141, Anteil der Zuwanderer an den Tatverdächtigen insgesamt 8,6%*).

- „Ja“ ist in diesem Fall aber nur die halbe Wahrheit, denn die korrekte Antwort auf diese Frage müsste lauten: Ja, aber ...!

„Ja aber ...“ deshalb, weil sich die Bundesregierung hinterlistiger Zahlentricksereien bedient, um das deutsche Staatsvolk vorsätzlich zu täuschen.

Dazu ein fiktives Beispiel:

Alexander Gauland und *Björn Höcke* wurden wegen diverser getätigter Äußerungen nach § 130 (Volksverhetzung) angezeigt und waren somit Tatverdächtiger einer Straftat. Gleichzeitig werden 97 anerkannte Flüchtlinge, sowie ein einzelner Asylbewerber, dessen Antrag noch nicht bearbeitet wurde, wegen sexueller Übergriffe angezeigt. 97 anerkannte Flüchtlinge plus 1 Asylbewerber, sowie Alexander Gauland und Björn Höcke macht zusammen 100 Personen, die Tatverdächtiger einer Straftat sind.

100 Tatverdächtige = 100 Prozent.

Klar soweit?

Jetzt rechnen wir:

- Anerkannte Flüchtlinge werden in der Kriminalstatistik nicht (!) als Zuwanderer geführt, also rechnen wir die 97 anerkannten Flüchtlinge aus dem Beispiel heraus, genauso wie wir Gauland und Höcke herausrechnen, da die beiden selbstverständlich auch keine Zuwanderer sind.

100 Tatverdächtige minus 97 anerkannte Flüchtlinge minus *Höcke* und *Gauland*. Übrig bleibt 1 Zuwanderer!

→ **Wir haben also 100 Tatverdächtige, wovon lediglich einer ein sog. Zuwanderer ist. Einer von Hundert ist 1 %!**

Nun kann Marietta Slomka ohne zu lügen behaupten, dass Zuwanderer nur 1 % an der Gesamtheit aller Tatverdächtigen ausmachen. Sie könnte sogar behaupten, dass Deutsche doppelt so häufig Tatverdächtiger einer Straftat sind, als Zuwanderer.

- *Höcke plus Gauland = 2 vs.1 Zuwanderer. 2 ist doppelt soviel wie 1.*
→ *Laut BKA zählen als Zuwanderer nämlich nur diejenigen, die mit dem Aufenthaltsstatus Asylbewerber, Duldung, Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtling oder unerlaubter Aufenthalt registriert sind. Anerkannte Flüchtlinge, also Ausländer, die in Deutschland schon Asyl (nach dem Grundgesetz) oder Flüchtlingsschutz (nach der Genfer Konvention) erhalten haben, führt die Kriminalstatistik bisher nicht unter der Rubrik Zuwanderer.*

Tricksen wir halt bei der Definition Zuwanderer, dann kommen wir in der PKS auf 8,6%.

- ✓ **Genialer Trick vom Innenminister Thomas de Maiziere oder?**

Ich bin zwar kein Jurist, aber man könnte es auch arglistige Täuschung nennen.

- Eine arglistige Täuschung liegt nämlich dann vor, wenn eine Täuschung vorsätzlich erfolgt, der Täuschende also weiß und will, dass sein Verhalten zu einem Irrtum des Getäuschten führen werde.

Doch die Täuschung der Bundesregierung gegenüber dem deutschen Volk geht noch viel weiter, wozu ich evtl. nochmal etwas schreiben werde.

Täuschen und irreführen, nichts anderes tut die Bundesregierung, und zwar mit Vorsatz. **Diese Regierung muss weg!**

Zuletzt noch einige Zahlen aus der polizeilichen Kriminalstatistik 2016, die ihr den Täuschungen der Slomkas in diesem Land entgegenhalten könnt.

Prozentualer Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger bei:

- Straftaten gegen das Leben: 33,9 %
- Gewaltkriminalität: 38,1 %
- Vergewaltigung: 38,8 %
- Raub: 41 %
- Ladendiebstahl: 45%
- Gefährliche Körperverletzung: 37,6 %
- Taschendiebstahl: 75%“

*) Michael Weilers ist seit Jahren Kolumnist auf *conservo*